

Lebensabschnitte im Alter – Stolperfallen für die seelische Gesundheit?

Informationsabend für Patienten, Angehörige und Interessierte

Ingolstadt, 17.03.2022. Der Eintritt in die Rente, der Tod des Partners oder der Umzug in ein Seniorenheim – all das können Stolperfallen im Alter sein und depressive Störungen auslösen oder verstärken.

Im Zuge des demografischen Wandels erlangen psychische Störungen im Alter eine immer größere Bedeutung und machen es notwendig, bestehende Behandlungskonzepte auf ältere Menschen zu übertragen. Denn das Wohlbefinden von Senioren ist nicht nur abhängig von der allgemeinen körperlichen Gesundheit, sondern wird entscheidend durch verschiedene psychosoziale und vor allem zwischenmenschliche Faktoren bestimmt. Wie Angehörige vorbeugen können und welche Therapiemethoden es speziell für psychische Erkrankungen im Alter gibt, erklärt Dr. Matthias Habich, Oberarzt am Zentrum für psychische Gesundheit, am Donnerstag, 24. März ab 18 Uhr, bei seinem digitalen Vortrag „Lebensabschnitte im Alter – Stolperfallen für die seelische Gesundheit“.

Die Veranstaltung ist kostenlos und findet für stationäre Patienten vor Ort im Veranstaltungssaal Oberbayern, Raum 2047 im Klinikum Ingolstadt statt. Nicht stationäre Patienten, Angehörige und Interessierte können mittels Microsoft Teams teilnehmen. Die Anmeldung hierzu erfolgt an Infoabende-KP@klinikum-ingolstadt.de oder über die Homepage des Klinikums Ingolstadts: <https://klinikum-ingolstadt.de/lebensabschnitte-im-alter-stolperfallen-fuer-die-seelische-gesundheit/>. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen frühestens einen Tag vor der Veranstaltung einen Teilnahmelink.

Das **Klinikum Ingolstadt** bietet als eines der größten kommunalen Krankenhäuser in Bayern die Behandlung komplexer Krankheitsbilder in Wohnortnähe. Es gehört zu den Vorreitern der Digitalisierung im Krankenhausbereich und fördert z.B. anwendungsbezogene Forschung in den Bereichen Künstliche Intelligenz und Maschinelles Lernen. 3.700 Mitarbeiter versorgen jährlich rund 100.000 Patienten in 21 Kliniken und Instituten. Zum Klinikum Ingolstadt gehört eines der größten deutschen Zentren für psychische Gesundheit in einem Allgemeinkrankenhaus.

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen

Viola Neue

Unternehmenskommunikation und Marketing

Tel.: (0841) 8 80-10 63

E-Mail: viola.neue@klinikum-ingolstadt.de